

Red Star Penzing feiert Derby-Sieg gegen Dinamo Helfort mit 2:1

Red Star Penzing sichert sich einen knappen Derbysieg gegen Dinamo Helfort mit 2:1. Ein frühes Tor und kämpferische Leistung der Gastgeber prägen das spannende Duell. Lesen Sie mehr!

Am vergangenen Samstagnachmittag fand in der Wiener Stadtliga ein spannendes Bezirksderby statt. Red Star Penzing erkämpfte sich einen knappen 2:1-Sieg über SV Dinamo Helfort. Die Begegnung begann mit einem frühen Treffer der Gäste, der den Ton für das restliche Spiel angab. Dinamo Helfort, die Hausherren, kämpften zwar bis zum Schluss, konnten jedoch keinen Ausgleich mehr erzielen.

In der 9. Minute der ersten Halbzeit brachte Michael Ried Red Star Penzing mit einem zielgenauen Schuss in Führung. Diese frühe Führung ermutigte das Team, während Dinamo Helfort Schwierigkeiten hatte, gegen die kompakte Abwehr der Gäste anzukommen. Mehrere gute Chancen wurden vergeben, darunter ein Eins-gegen-Eins, das nicht genutzt werden konnte.

Schlüsselereignisse in der zweiten Halbzeit

Nach dem Seitenwechsel erhöhte Red Star den Druck und verdoppelte ihren Vorsprung in der 55. Minute durch Noah Elliott Tarrab Maslaton. Der Treffer zum 2:0 belastete Dinamo Helfort erheblich, und die Mannschaft sah sich der Herausforderung gegenüber, das drohende Scheitern abzuwenden. Ein vermeintlicher Elfmeter für die Gastgeber wurde jedoch nicht gegeben, was die Situation für Dinamo nicht einfacher machte.

Mit einem Tor in der 80. Minute von Christiano Ivkic schöpfte Dinamo Helfort jedoch neue Hoffnung. Sein Treffer, der nach einem schönen Angriff über die Seite fiel, versetzte die Gastgeber in Aufregung und sorgte für einen spannenden Endspurt.

In den letzten Minuten setzten die Ottakringer alles auf eine Karte, versuchten den Ausgleich zu erzwingen, während Red Star Penzing leidenschaftlich verteidigte. Trotz des Drucks blieb die Defensive der Gäste stabil und sie konnten das Ergebnis bis zum Schlusspfiff verteidigen.

Der Trainer von Dinamo Helfort, Stefan Coric, erklärte nach dem Spiel: „Das Derby war am Anfang eher ruhig. Leider haben wir bei den Gegentoren nicht die nötige Cleverness gezeigt und es fehlte an der Ballsicherheit. In der Schlussphase haben wir viel Druck gemacht, aber der gegnerische Torhüter hat mit großartigen Reaktionen unseren Ausgleich verhindert. Letztlich gebührt Red Star der Respekt für den Sieg.“

Die Partie endete mit einem klaren Signal für die Fans beider Teams: Es steckt viel Rivalität und Emotion in der Wiener Stadtliga, und jedes Derby erhöht die Vorfreude auf die nächsten Begegnungen. Für weitere Informationen zu diesem und anderen Spielen in der Wiener Stadtliga, **sehen Sie bitte den Bericht auf www.ligaportal.at**.

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at